Traumelf: Ich stelle mich gar zu blöd an. Nur gut, dass mich dabei niemand sehen kann.

Tom: Was, die Menschen können dich nicht sehen?

Traumelf: Keiner außer dir. Du bist der einzige.

Tom: Und der Mathelehrer und die anderen Schüler?

Traumelf: Niemand sieht mich. Wart's nur ab. Jetzt aber auf zur Schule! Ich bin schon ganz

schön neugierig!

Tom seufzend: O.K. Zum Teddy: Tschüs, Teddy. Der Teddy nickt und brummt. Tom und

der Traumelf machen sich auf den Weg in die Schule.



Im Klassenzimmer

Schulklasse, Mathematiklehrer, Böse Jungs, Tom, Traumelf

Klingeln. Der Mathematiklehrer kommt herein, die Klasse steht auf.

Lehrer: Guten Morgen.

Klasse: Guten Morgen, Herr Klein.

Lehrer: Setzt euch, Kinder. – So, für heute habe ich mir wieder etwas ganz Besonderes aus-

gedacht.

Klasse: Toll!

Lehrer: Heute machen wir mal etwas ganz Neues!

Klasse: Toll!

Lehrer: Heute machen wir mal etwas – mit Zahlen!

Klasse enttäuscht: Oooooh!

Lehrer: Ruhe! - Schaut in sein Notenbuch. Freiwillige! Ohne auf eine Reaktion zu warten:

Tom! Komm doch mal raus an die Tafel und erkläre uns die Gleichung aus der letzten Stunde. Tom zögert. Tom!? Tom geht nach vorne, der Elf wirft ihm und dem Lehrer Zahlen zu. Dazu ein zauberhafter Klang. Warte, Tom. Schreib noch nichts. Irgendwie habe ich das Gefühl, dass heute alles ganz anders geht. – Sag mal,

kannst du eigentlich jonglieren?

Der Lehrer fängt an, mit den Zahlen zu jonglieren. Er wirft sie den Schülern zu,

die Schüler werfen sie zurück.